

Bürgermeister Napp und Moormann: Gespräche über den Nordkanal

Zwei in einem Boot



KAARST. Über die Zusammenarbeit der Städte Neuss und Kaarst im Nordkanalverband sprachen jetzt der Neusser Bürgermeister Herbert Napp und Franz-Josef Moormann im Neusser Rathaus. Mit Blick auf die Zukunft des Nordkanals stellten beide fest, dass Entscheidungen zu einer Entschlammung wegen der von betroffenen Grundstückseigentümern erwarteten Auswirkungen auf die Grundwassersituation hohe Bedeutung haben. In diesem Zusammen-

hang will der Nordkanalverband große Sorgfalt walten lassen.

Auf Grundlage der Gutachten ist es erforderlich, die Auswirkungen einer Entschlammung und Absenkung des Wasserspiegels in die Breite der dem Nordkanal benachbarten Grundstücke möglichst genau zu quantifizieren. Die Auswirkungen sind für die Kosten-Nutzen-Analyse von Bedeutung. Die Schadstoffbelastung im Schlamm des Kanals verursacht angeblich

keine nachteiligen Umweltwirkungen. Wird der Schlamm entnommen, muss die Entsorgung schadlos erfolgen. Bürgermeister Napp wies auf die Erfahrungen der Stadt Neuss aus der Entsorgung von Hafenschlämmen hin. Diese Erfahrungen werden ausgewertet und in die Diskussion eingebracht werden. Der Einsatz öffentlicher Mittel bedarf einer konkreten Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, denn kommunale Finanzen sind eine begrenzte Ressource.